

Webserver

Der integrierte Webserver ermöglicht den Zugriff auf den SmartDog® über einen Webbrowser im lokalen Netzwerk.

Über den Webserver können Sie unter anderem:

- den Wizard durchführen,
- Einstellungen kontrollieren und ändern,
- Geräte konfigurieren,
- Wechselrichter und Zähler einbinden,
- die aktuelle Konfiguration prüfen und speichern.

Bei den SmartDog®-Varianten TS und PN kann die Konfiguration wahlweise über das Touchdisplay oder den Webserver durchgeführt werden. Beim SmartDog® DR erfolgt die Konfiguration über den Webserver, da dieses Gerät kein Touchdisplay besitzt.

Zugriff im lokalen NetzwerkDer Computer, das Tablet oder das Smartphone muss mit demselben lokalen Netzwerk wie der SmartDog® verbunden sein.

Voraussetzungen

Für den Zugriff auf den Webserver benötigen Sie:

- einen eingeschalteten und vollständig hochgefahrenen SmartDog®,
- eine Verbindung des SmartDog® zum lokalen Netzwerk,
- einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone im selben Netzwerk,
- einen aktuellen Webbrowser,
- gegebenenfalls die Seriennummer des SmartDog®,

- gegebenenfalls die IP-Adresse des SmartDog®.

Standardmäßige Netzwerkeinstellung

Der SmartDog® ist im Grundzustand auf DHCP eingestellt.

Bei aktiviertem DHCP erhält der SmartDog® seine IP-Adresse automatisch vom Router beziehungsweise vom DHCP-Server des lokalen Netzwerks.

In den meisten Netzwerken muss deshalb vor dem ersten Zugriff keine feste IP-Adresse am SmartDog® eingestellt werden.

DHCP ist standardmäßig aktiviert. Der Router weist dem SmartDog® normalerweise automatisch eine freie IP-Adresse zu. Diese Adresse kann sich abhängig von der Routerkonfiguration später ändern.

Webserver aufrufen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den SmartDog® im lokalen Netzwerk aufzurufen.

Probieren Sie die folgenden Methoden der Reihe nach aus.

1. Zugriff über die bekannte IP-Adresse

Wenn Ihnen die IP-Adresse des SmartDog® bekannt ist, geben Sie diese direkt in die Adresszeile des Browsers ein.

Beispiel:

`http://192.168.1.50/`

Ersetzen Sie die Beispielladresse durch die tatsächliche IP-Adresse Ihres SmartDog®.

Adresszeile des Browsers verwenden Geben Sie die Adresse oben in die Adresszeile des Browsers ein. Verwenden Sie dafür nicht das Suchfeld einer Suchmaschine.

2. Zugriff über die Seriennummer

Der SmartDog® kann im lokalen Netzwerk häufig über seinen Gerätenamen aufgerufen werden.

Geben Sie dazu folgende Adresse in die Adresszeile des Browsers ein:

`http://PDxxxx-xxxx/`

Ersetzen Sie `PDxxxx-xxxx` durch die vollständige Seriennummer beziehungsweise den Netzwerknamen Ihres SmartDog®.

Beispiel:

`http://PD1234-5678/`

Vollständige Adresse eingeben Geben Sie die Adresse möglichst vollständig einschließlich `http://` und dem abschließenden Schrägstrich ein.

3. Zugriff über den Gerätenamen „smartdog“

Alternativ können Sie den SmartDog® über folgenden Gerätenamen aufrufen:

```
http://smartdog/
```

Wenn die Namensauflösung im lokalen Netzwerk funktioniert, wird anschließend die Weboberfläche des SmartDog® geöffnet.

Abhängig vom lokalen NetzwerkOb der Aufruf über `http://smartdog/` oder die Seriennummer funktioniert, hängt von der Namensauflösung im verwendeten Netzwerk ab. Falls die Seite nicht geöffnet wird, verwenden Sie die IP-Adresse des SmartDog®.

4. IP-Adresse im Router ermitteln

Falls der SmartDog® weder über seine Seriennummer noch über `http://smartdog/` erreichbar ist, können Sie die vom Router vergebene IP-Adresse ermitteln.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche des Routers.
2. Melden Sie sich mit den Zugangsdaten des Routers an.
3. Öffnen Sie die Übersicht der verbundenen Netzwerkgeräte.
4. Suchen Sie nach einem Gerät mit der Bezeichnung SmartDog®, der Seriennummer oder einem noch unbekannten Gerätenamen.
5. Vergleichen Sie gegebenenfalls die angezeigte MAC-Adresse mit der MAC-Adresse des SmartDog®.
6. Notieren Sie die vom Router zugewiesene IP-Adresse.

7. Geben Sie diese IP-Adresse anschließend in die Adresszeile des Browsers ein.

Beispiel:

```
http://192.168.1.50/
```

MAC-Adresse vergleichen Wenn der Router keinen eindeutigen Gerätenamen anzeigt, verwenden Sie die MAC-Adresse, um den SmartDog® sicher zu identifizieren. Die MAC-Adresse finden Sie am Gerät beziehungsweise auf dem Typenschild.

5. IP-Adresse mit einem Netzwerkscanner ermitteln

Wenn die IP-Adresse auch im Router nicht eindeutig gefunden werden kann, kann ein IP-Scanner verwendet werden.

Ein IP-Scanner durchsucht das lokale Netzwerk und zeigt die erreichbaren Geräte mit ihren jeweiligen IP-Adressen an.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Verbinden Sie den Computer mit demselben lokalen Netzwerk wie den SmartDog®.
2. Starten Sie einen geeigneten IP-Scanner.
3. Scannen Sie den lokalen IP-Adressbereich.
4. Suchen Sie nach dem SmartDog®, seiner Seriennummer oder der zugehörigen MAC-Adresse.
5. Notieren Sie die ermittelte IP-Adresse.
6. Öffnen Sie die IP-Adresse anschließend im Browser.

Nur in berechtigten Netzwerken verwendenVerwenden Sie einen IP-Scanner ausschließlich in Netzwerken, für die Sie eine entsprechende Berechtigung besitzen.

Anmeldung am Webserver

Nachdem Sie die Adresse des SmartDog® im Browser geöffnet haben, richtet sich die Anmeldung nach der Geräte-Revision und dem Konfigurationsstand.

SmartDog®	Benutzername	Passwort
Rev. PI3	Falls abgefragt: admin	Seriennummer des SmartDog®
Rev. PI4, noch nicht eingerichtet	factory	Seriennummer des SmartDog®
Rev. PI4, bereits eingerichtet	Im Wizard angelegter Benutzername	Im Wizard festgelegtes Passwort

Die Seriennummer finden Sie auf dem Gerät beziehungsweise auf dem Typenschild.

SmartDog® Rev. PI3

Bei einem PI3-Gerät wird normalerweise nur das Passwort abgefragt. Verwenden Sie dafür die Seriennummer des SmartDog®.

Falls zusätzlich ein Benutzername verlangt wird, geben Sie ein.

Bei PI3-Geräten wird im Wizard kein eigener Webserver-Benutzer angelegt. Die Seriennummer bleibt daher das Passwort für die Anmeldung.

SmartDog® Rev. PI4

Bei einem neuen beziehungsweise noch nicht eingerichteten PI4-Gerät melden Sie sich zunächst mit folgenden Zugangsdaten an:

- Benutzername:

- Passwort: Seriennummer des SmartDog®

Während der Ersteinrichtung legen Sie im Wizard einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Passwort fest.

Factory-Zugang nur für die Ersteinrichtung
Sobald der eigene Benutzer im Wizard angelegt und gespeichert wurde, funktioniert die Anmeldung mit factory und der Seriennummer nicht mehr.
Verwenden Sie danach ausschließlich den selbst angelegten Benutzernamen und das zugehörige Passwort.

Zugangsdaten dokumentieren
Notieren Sie den im Wizard angelegten Benutzernamen und das Passwort und bewahren Sie diese Daten sicher auf.

SmartDog® wird nicht gefunden

Wenn sich die Weboberfläche nicht öffnen lässt, kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Ist der SmartDog® eingeschaltet?
- Ist der SmartDog® vollständig hochgefahren?
- Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?
- Leuchten beziehungsweise blinken die Statusanzeigen am Netzwerkanschluss?
- Befindet sich das verwendete Endgerät im selben lokalen Netzwerk?
- Ist DHCP am Router aktiviert?
- Hat der Router dem SmartDog® eine IP-Adresse zugewiesen?
- Wurde die Adresse vollständig mit `http://` eingegeben?
- Wurde die korrekte Seriennummer verwendet?
- Verhindert eine Firewall den Zugriff?
- Befinden sich der SmartDog® und das Endgerät in unterschiedlichen Netzwerkbereichen?

- Befindet sich das Endgerät möglicherweise in einem Gastnetzwerk?
- Verhindert eine Netzwerksegmentierung oder ein VLAN den Zugriff?

Gastnetzwerk beachten Viele Router verhindern in einem Gastnetzwerk den direkten Zugriff auf andere lokale Geräte. Verbinden Sie das Endgerät in diesem Fall mit dem normalen lokalen Netzwerk.

SmartDog® ist im Router sichtbar, aber nicht erreichbar

Wenn der SmartDog® im Router angezeigt wird, sich die Weboberfläche aber nicht öffnen lässt:

1. Notieren Sie die im Router angezeigte IP-Adresse.
2. Geben Sie diese Adresse direkt mit `http://` im Browser ein.
3. Prüfen Sie, ob das Endgerät eine IP-Adresse aus demselben Netzwerkbereich besitzt.
4. Deaktivieren Sie testweise eine aktive VPN-Verbindung am Endgerät.
5. Prüfen Sie, ob eine Firewall oder Sicherheitssoftware den lokalen Zugriff blockiert.
6. Testen Sie den Zugriff mit einem anderen Browser oder Endgerät.

Beispiel:

Gerät	IP-Adresse
Computer	192.168.1.20
SmartDog®	192.168.1.50

Beide Geräte befinden sich in diesem Beispiel im Netzwerkbereich `192.168.1.x`.

Manuell eingestellte IP-Adresse prüfen

Wurde am SmartDog® eine feste IP-Adresse eingestellt, muss diese zum vorhandenen Netzwerk passen.

Eine falsch eingestellte IP-Adresse, Netzwerkmaske oder Gateway-Adresse kann dazu führen, dass der SmartDog® nicht mehr erreichbar ist.

Zu kontrollieren sind insbesondere:

Einstellung	Bedeutung
IP-Adresse	Adresse des SmartDog® im lokalen Netzwerk
Netzwerkmaske	Legt den lokalen Netzwerkbereich fest
Gateway	Adresse des Routers
DNS-Server	Wird für die Auflösung von Internetadressen benötigt

Feste IP-Adresse sorgfältig prüfenEine manuell eingetragene IP-Adresse darf im Netzwerk nicht bereits von einem anderen Gerät verwendet werden.

Unterschiedliche Adressen ausprobieren

Wenn der SmartDog® nicht direkt erreichbar ist, testen Sie die verfügbaren Aufrufmöglichkeiten:

`http://IP-ADRESSE/`

http://PDxxx-xxx/

http://smartdog/

Die Variante über die bekannte IP-Adresse ist in der Regel am zuverlässigsten.

Zugangsdaten nicht mehr bekannt

Sind die Zugangsdaten für den Webserver nicht mehr bekannt, kann ein Zurücksetzen des SmartDog® auf die Werkseinstellungen erforderlich sein.

Anleitung: SmartDog® auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Werkreset nur als letzter SchrittEin Werkreset setzt den SmartDog® in den Auslieferungszustand zurück und kann vorhandene Einstellungen und Konfigurationen entfernen. Prüfen Sie vor dem Zurücksetzen, ob eine aktuelle Sicherung vorhanden ist, und beachten Sie die Hinweise in der verlinkten Anleitung.

Kurzübersicht

Situation	Vorgehensweise
IP-Adresse ist bekannt	<code>http://IP-ADRESSE/</code> im Browser öffnen
Seriennummer ist bekannt	<code>http://PDxxx-xxx/</code> öffnen
Namensauflösung funktioniert	<code>http://smartdog/</code> öffnen
Gerät wird nicht gefunden	Übersicht der verbundenen Geräte im Router prüfen
Gerät ist im Router nicht eindeutig benannt	MAC-Adresse vergleichen
IP-Adresse ist weiterhin unbekannt	Lokalen IP-Scanner verwenden

Situation	Vorgehensweise
PI3-Anmeldung	Passwort: Seriennummer; Benutzername bei Bedarf admin
Neues PI4-Gerät	Benutzername factory, Passwort Seriennummer
Konfiguriertes PI4-Gerät	Selbst angelegten Benutzernamen und das zugehörige Passwort verwenden
Zugangsdaten unbekannt	Werksreset-Anleitung verwenden